

Auf das
Hochfürstliche Geburts Fest

Des
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
S E R R S

Ernst Augusts

Herzogs zu Sachsen!

Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und West-
phalen, Landgrafens in Thüringen, Marggrafens zu
Meißen, gefürsteten Grafens zu Henneberg, Gra-
fens zu der Marck und Ravensberg, Herrn
zum Ravensstein,

Welches

bey Hochfürstlichem Wohlseyn zur allgemeinen
Landes Freude

am 19 April 1726 eingetreten.

W E J M A N,

gedruckt bey Joh. Leonhard Mumbach, Fürstl. Sächß. Hof-Buchdr.

1726 d 19 April

150

Willelmus abbas monasterii...

in nomine domini amen...

150

Willelmus abbas

monasterii...

...in nomine domini amen...

...in nomine domini amen...

...in nomine domini amen...

...in nomine domini amen...





Durchlauchtigster /

ist ie ein lieber Tag auf Erden,
Daran die Liebe sich zur Liebe dargestellt,
Durch dessen heisse Glut das Herz muß glühend werden,
So ist es der, an dem Dein Hohes Fest einfällt.
Denn hier eröffnen sich der Liebe tiefe Quellen,
Daraus des Höchsten Huld im Heiland auf uns fließt.
Hier will ein stilles Meer von sanfter Gnade schwellen,
Das zu der Menschen Heil ganz unergründlich ist.
O Liebes-voller Tag! so müssen wir ihn preisen,
Wenn sich der Andacht Aug zum Creuze Christi lenckt.
O Liebes-voller Tag! so müssen wir ihn heissen,
Wenn der erfreute Sinn an unsern Herkog denckt,
In dem der Höchste selbst sein Liebes-Bild gepräget,
Das lauter Gütigkeit und Gnaden-Strahlen streut,

Für welches jeder mann die größte Liebe heget,
Weil Er, so Hof, als Land mit Gnaden-Thau erfreut,
Er weis vor allen wohl den Liebes Tag zu schätzen,
Er beugt bey Christi Tod in Andacht seine Knie,
Und weil das Lebens Licht sich will zum Segen setzen,
So wacht des Davids Herz mit seiner Ehre früh.
Aufrichtigkeit in Wort, Beständigkeit in Wercken,
Ist bey der meisten Welt ein Mißwachs voller Ruhm;
Doch unser Ernst August läßt treulich an sich mercken,
Daß redlich und Bestand sein Fürstlich Eigenthum.
Drum seufzt auch unser Wunsch, O Herr! vor deinen
Füßen,
Sey unsers Herzogs Kraft, vermehre den Gnaden
Trieb,
Laß Ihn diß Hohe Sicht unzählig mal noch grüßen,
Denn nach dir ist uns nichts, als unser Herzog
lieb.



Justin Zennich Söckler.

Auf das
Hochfürstliche Geburts Fest

Des
Durchlauchtigsten Fürsten und Herrn,
S E R R S

Ernst Augusts

Herzogs zu Sachsen/

und Berg, auch Engern und West-
falens in Thüringen, Marggrafens zu
Fürsteten Grafens zu Henneberg, Gra-
ver Marck und Ravensberg, Herrn
zum Ravensstein,

Welches

stlichem Wohlseyn zur allgemeinen
Landes Freude

am 19 April 1726 eingetretten.

W E J M A N,

h. Leonhard Numbach, Fürstl. Sächß. Hof-Buchdr.

1726 d 19 April

